Tagebau-Aufbau auf Steinexpo präsentiert

● KH-KIPPER Der W1MV-Aufbau wurde für den Einsatz unter den schwierigsten Betriebsbedingungen in Bergwerken entwickelt. Der Hinterkipper, der für Transportzyklen zwischen dem Aushubort und Brecher vorgesehen ist, kann die klassische Kippmulde ersetzen. Im Rahmen der Steinexpo präsentierte KH-Kipper den Kippaufbau auf einem Scania 8x4 Fahrgestell.

Der W1MV-Aufbau von KH-Kipper, präsentiert auf einem Scania 8x4 Fahrgestell bei der Steinexpo, ist speziell für raue Umgebungen konzipiert und nutzt das robuste Verschleißblech Hardox 500 Tuf, um Verschleiß zu minimieren und die Lebensdauer zu verlängern. Quelle: KH-Kipper

Beim Transport von hochfraktioniertem Material ist der Kippaufbau ständigem Verschleiß ausgesetzt. Für die Herstellung des W1MV-Aufbaus wurde ein Verschleißblech der neuen Generation verwendet – Hardox 500 Tuf. Moderner Stahl am Boden und an den Seiten sorgt für maximale Abriebfestigkeit des Aufbaus und verlängert die Lebensdauer der Ausrüstung bei der Arbeit im Bergwerk.

Stark gegen Verschleiß

Das Verschleißblech Hardox 500 Tuf ist das neueste Produkt der Hardox-Familie und bietet Stärke, extreme Härte und garantierte Zähigkeit in ein und demselben Verschleißblech. Hardox 500 Tuf vereint die besten Eigenschaften von Hardox 450 und Hardox 500. Das große Dach wurde so montiert, dass der Schutz des oberen Profils der Vorderwand vor herabfallenden Elementen während der Beladung gewährleistet ist. Eine Bodenerhöhung im Hinterteil sichert die Ladung (vor allem kleine Fraktionen) während der Fahrt auf geneigtem Gelände. Das Ladegut wird zusätzlich durch die Heckwand mit dem Seilmechanismus geschützt.

Sicher Manövrieren

Sicheres Manövrieren und Fahren eines großen Fahrzeugs wird durch eine am Heck angebrachte Rückfahrkamera gewährleistet. Das Videoüberwachungssystem hilft dem Fahrer, tote Winkel beim Rückwärtsfahren zu erkennen, indem es ein Live-Signal an den Monitor in der Kabine sendet, das alles im Sichtfeld der Kamera anzeigt, einschließlich Personen und Hindernisse.

Das cloudbasierte Überwachungssystem „HYVA SMART" erhöht die Effizienz und Sicherheit, indem es den Fahrern Echtzeitdaten zur Verfügung stellt, einschließlich Daten wie Lkw- und Entladedaten, Nutzlast, Warnungen bei unsicherem Entladen, Wartungswarnungen und Statistiken mit der Anzahl der Lade- und Kippzyklen.

ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 Fax: 8711-11
Internet: www.altec.de
E-Mail: info@altec.de
VERLADETECHNIK